

Alles Gute für die neuen Referendare! (und Tipps von uns "Alten"/Ehemaligen)

Beitrag von „Referendarin“ vom 31. Januar 2005 20:36

Ja, das mit der Entwicklung stimmt einerseits schon. Andererseits hat mir eine gute Freundin, die ihr Ref damals schon hinter sich hatte, damals den Tipp gegeben, dass der erste Eindruck sehr wichtig ist und man den später nur schwer wett machen könne. Da ist auch etwas Wahres dran: Auch wenn der erste Besuch in NRW offiziell nur ein Beratungsbesuch ist, werden dort ja die ersten Weichen gestellt und man hinterlässt ja einen Eindruck.

Von wegen Privatleben im Ref war es bei mir so, dass besonders im 3. Halbjahr, als Examensarbeit, BDu und Unterrichtsbesuche zusammentrafen, das Privatleben sehr stark reduziert war. Aber glücklicherweise gab es danach ja immer mal wieder Ferien.